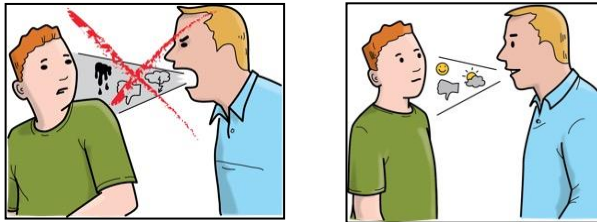


# Verhaltenskodex zum grenzachtenden Umgang

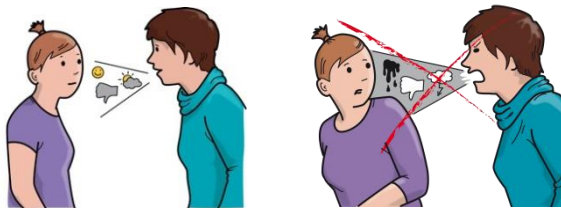
Zartbitter begleitet im Rahmen des Modellprojektes „Sichere Orte schaffen“ Institutionen bei der Entwicklung von Dienstanweisungen und Verhaltensvorgaben für einen grenzachtenden Umgang. Diese werden nicht nur in Schriftform für alle Mitglieder der Institution festgehalten, sondern ebenso illustriert. Alle Mädchen und Jungen, jungen Frauen und Männer der Einrichtung erhalten die Information in Schrift und Bild. Diese Information ist zentraler Bestandteil eines inklusiven Beschwerdemanagements.

## Beispiele aus den Verhaltensvorgaben eines Trägers der Jugendarbeit:

- Alle haben das Recht respektvoll und freundlich behandelt zu werden. Niemand wird gedemütigt oder bloßgestellt.



alternativ:



- Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen eine ihrer Tätigkeit angemessene Kleidung.

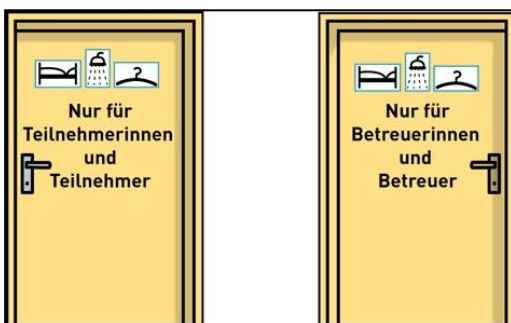


- Keine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehen private Kontakte zu den Teilnehmenden ein - auch nicht, wenn diese dies wünschen.

Ausnahme: Kontakte im Privatbereich sind ausdrücklich als Teil des professionellen Auftrags beschrieben – entsprechend Konzept. Kontaktaufnahmen werden nur über berufliche Telefonnummern und Emailadressen, sowie ggf. offizielle Fan-Pages bei Facebook, getätigt. Ebenso werden Skypegespräche nur über einen Skype-Account der Einrichtung abgewickelt.



- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ziehen sich nicht gemeinsam mit den Teilnehmenden um (zum Beispiel vor oder nach dem Sportunterricht oder beim Wechsel der Arbeitskleidung).



- Die persönlichen Grenzen der Teilnehmenden sind zu achten. Dies gilt vor allem für deren privaten Wohnraum.





**Zurzeit werden von der Illustratorin Dorothee Wolters weitere Illustrationen zum grenzachtenden Umgang mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gestaltet.**

**Kooperationspartner gesucht!**

„Sichere Orte schaffen“ möchte langfristig Institutionen eine Vielzahl an Illustrationen für die Entwicklung von Informationsmaterialien für einen grenzachtenden Verhaltenskodex zur Verfügung stellen. Leider sind die finanziellen Möglichkeiten von Zartbitter begrenzt. Deshalb sucht „Sichere Orte schaffen“ Institutionen, die die Kosten für ein, zwei oder drei Illustrationen übernehmen und die anderen zum kostenlosen Abdruck zur Verfügung gestellt bekommen. Die Abdruckerlaubnis einzelner Illustrationen erteilt „Sichere Orte schaffen“ gegen Unkostenbeteiligung.

Kontakt über: [sichere-orte@zartbitter.de](mailto:sichere-orte@zartbitter.de)